

Betreuung an Schule

Pakt für den Nachmittag – Schulkindbetreuung – Ganzttag –

Mobile Praxis gem. gmbH in Kooperation mit Schulen in Eberstadt

Andersenschule – Ludwig-Schwamb-Schule – Mühlhalschule – Wilhelm-Hauff-Schule

Ein Überblick und Einblick

Informationen zum Träger Mobile Praxis gem. GmbH

Mobile Praxis gem. GmbH ist ein freier Träger der Jugendhilfe. Gegründet wurde die Einrichtung in dieser Rechtsform 1997, mit zunächst 6 freiberuflich Beschäftigten. Heute arbeiten ca. 180 festangestellte Personen bei Mobile Praxis. In den Anfangsjahren bezogen sich die Jugendhilfeangebote auf den Bereich der ambulanten und teilstationären Hilfen zur Erziehung, wie Sozialpädagogische Familienhilfe, Tagesgruppen und weitere ergänzende Angebote. Orientiert am Bedarf der Familien kamen weitere Angebote hinzu, wie die Teilhabeassistenz, Sozialcoaching, Fachberatungen (Gewaltberatung, Autismusberatung, Entwicklungsberatung).

Mit der sozialraumorientierten Schulsozialarbeit im Jahr 2010 begann die Weiterentwicklung von Mobile Praxis im Arbeitsfeld Jugendhilfe und Schule. Schulkindbetreuung, Pakt-Betreuung, Ganztagsangebote und weitere Projekte und bedarfsorientierte Angebote werden an 5 Schulen und im Sozialraum Eberstadt umgesetzt.

Hauptgesellschafterin und Gründerin ist Elfriede Schnitzspan. Es gibt weitere sieben Gesellschafter. Die Arbeitsfelder sind intern zwei Niederlassungen zugeordnet. Das ist der Bereiche „Hilfen zur Erziehung“ und der Bereich „Schulen in Eberstadt“.

Schulkindbetreuung und Pakt-Betreuung

In der Schulkindbetreuung und dem „Pakt für den Nachmittag“ können Eltern ihr Grundschulkind verbindlich bei Mobile Praxis gem. GmbH zur Betreuung anmelden. Die Anmeldung ist für 3, 4 oder 5 Tage in der Woche möglich und umfasst Betreuungsmodul bis 14:30 Uhr bzw. 17:00 Uhr. Die Pakt-Betreuung ist für Eltern bis 14:30 Uhr kostenfrei, nur die Betreuung am Nachmittag bis 17:00 Uhr ist kostenpflichtig. Die Schulkindbetreuung ist für die

Eltern kostenpflichtig. In der Betreuung wird täglich ein gesundes und warmes Mittagessen angeboten. Die Anmeldung zum Mittagessen muss von den Eltern erfolgen und ist kostenpflichtig. In den hessischen Schulferien findet während 6 Wochen im Schuljahr eine Ferienbetreuung statt. Die Ferienbetreuung findet von Montag bis Freitag von 8:00 – 16:00 Uhr statt und ist (anteilig) kostenpflichtig. Sie steht auch Kindern offen, die nicht in der Betreuung angemeldet sind bzw. die jeweilige Schule besuchen.

Während der Schulzeit umfasst die Betreuung auch eine Frühbetreuung ab 7:30 Uhr.

Neben dem Betreuungsauftrag durch die Eltern, legt Mobile Praxis gem. GmbH einen Schwerpunkt auf eine gute Qualität in der pädagogischen Arbeit.

Die Betreuung findet in festen Jahrgangsguppen und mit festen Bezugspersonen statt. Die Abläufe in den Gruppen sind klar strukturiert und haben feste Bestandteile, wie das Ankommen in der Gruppe, Mittagessen, Spiel- und Erholungszeit, Lern- bzw. Hausaufgabenzeit, AG-Angebote und Verabschiedung.

Die Gruppengröße liegt bei 25 – 30 Kindern. Der reguläre Betreuungsschlüssel sieht hierfür 1 Fachkraft und eine Ergänzungskraft vor. In der Regel können wir in den Gruppen mit 3 Betreuungskräften für die Kinder da sein.

Intensive Schulkind-Betreuung (ISB)

Manche Kinder benötigen eine intensivere Begleitung während der Betreuungszeit, um Übergangsphasen, unvorhersehbare Situationen mit anderen Kindern oder Erwachsenen, sowie im Ablauf des Tages gut bewältigen zu können. Eltern können für ihr Kind Zusatzstunden (Intensive-Schulkind-Betreuung (ISB) über das Jugendamt) beantragen. Diese Zusatzstunden werden durch eine pädagogische Fachkraft geleistet und unterstützen das Kind in der Gesamtgruppe.

Pädagogische Ausrichtung

Feste Bezugspersonen, vorhersehbare Abläufe, wiederkehrende Rituale, Begleitung von Spiel- und Beschäftigungsideen der Kinder, Anregungen von Spiel- und Beschäftigung durch die Bezugspersonen, Entwicklungsförderung durch gezielte Einzel-, Kleingruppen- und Gruppenangebote im motorischen, kreativen, sozial-emotionalen, kognitiven Bereich, sind wesentliche Bestandteile unseres pädagogischen Konzeptes. Wir legen Wert auf eine transparente und zugewandte Elternarbeit. Die Kooperation am Ort Schule, mit Lehrkräften und weiteren Bediensteten vor Ort hat einen hohen Stellenwert.

Wir engagieren uns dafür, für die Kinder, den Bildungsauftrag von Schule und Betreuung gemeinsam umzusetzen. Formelle Bildungsangebote und informelle Bildungsangebote

ermöglichen gleichwertige Bildungs- und Entwicklungsprozesse bei Kindern. Die unterschiedlichen und vielfältigen Lebens- und Aufwuchsbedingungen der Kinder machen ebenso vielfältige Lernangebote und unterschiedliche Förderangebote erforderlich.

Freundschaften schließen, sprachliche Förderung, Impulskontrolle erlernen, Abwarten können, eigene Bedürfnisse benennen, eine begonnene Sache abschließen, Kompromisse eingehen, Anders-sein akzeptieren, Konfliktfähigkeit einüben, Mitgestaltung durch Partizipation, versorgt und gesehen werden sind pädagogische Aufträge in unserer Arbeit mit dem Ziel, insbesondere die informellen Bildungsprozesse der Kinder anzuregen.

Organisationstruktur der Betreuung

Mobile Praxis gem. GmbH ist Jugendhilfeträger an der Andersenschule (Schulkindbetreuung), der Wilhelm-Hauff-Schule (Pakt für den Nachmittag) und der Ludwig-Schwamb-Schule/ Mühltschule (Pakt für den Nachmittag). Insgesamt werden ca. 450 Kinder im Grundschulalter betreut. Die fachliche Gesamtleitung liegt bei Susanne Flath.

Für die Andersenschule ist Sibylle Färber-Voss Teamleitung für 4 Jahrgangsteams. In der Andersenschule werden 110 Kinder betreut, 10 Kinder haben Zusatzstunden (ISB). Das Betreuungsteam der Andersenschule umfasst 15 Mitarbeitende (Fachkräfte, Ergänzungskräfte).

Für die Ludwig-Schwamb-Schule/ Mühltschule ist Andreas Schimmer Teamleitung für 5 Jahrgangsteams (Vorklasse plus die Jahrgänge 1 bis 4). In der Ludwig-Schwamb-Schule/ Mühltschule werden 220 Kinder betreut, 26 Kinder haben Zusatzstunden (ISB). Das Betreuungsteam der Ludwig-Schwamb-Schule/ Mühltschule umfasst 32 Mitarbeitende (Fachkräfte, Ergänzungskräfte, Praktikanten).

Für die Wilhelm-Hauff-Schule ist Susanne Flath Teamleitung für 4 Jahrgangsteams. In der Wilhelm-Hauff-Schule werden 120 Kinder betreut, 24 Kinder haben Zusatzstunden (ISB). Das Betreuungsteam der Wilhelm-Hauff-Schule umfasst 28 Mitarbeitende (Fachkräfte, Ergänzungskräfte, Praktikanten).

Alle Jahrgangsteams haben wöchentliche Teambesprechungszeiten, zur Reflektion der Arbeit, zur Planung und Organisation. In größeren Abständen findet Fall-Supervision statt. Die Teamleitung ist sowohl vor Ort ansprechbar, als auch telefonisch während der Betreuungszeit erreichbar. Für spezielle Koordinations- bzw. Organisationsaufgaben gibt es in den

Betreuungen weitere Zuständigkeiten bei den Betreuungskräften. Diese Zuständigkeiten sind für jede Betreuung individuell festgelegt.

Verwaltung der Betreuung

Die Verwaltung der Betreuung ist in der Geschäftsstelle von Mobile Praxis gem. GmbH verortet. Die Verwaltung ist u.a. zuständig für die Betreuungsverträge, Änderungen und Kündigungen von Betreuungsverträgen, An- und Abmeldungen zum Mittagessen, Pflege der Anmelde- und Warteliste (auch im städtischen Anmeldesystem), Lastschrifteinzüge, Mahnungen, Anmeldungen für die Ferienbetreuung. Drei Verwaltungskräfte sind für die umfangreichen Aufgaben zuständig und stehen in engem Kontakt mit den Teamleitungen und Betreuungen vor Ort.

Finanzierung der Betreuung

Die Finanzierung der Betreuung ist durch Festzuschüsse der Stadt Darmstadt und die Elternbeiträge gesichert. Die Zuschüsse berechnen sich nach den belegten Betreuungsplätzen und dem jeweils gebuchten Betreuungsmodul. Der Städtische Zuschuss setzt sich aus Landesmitteln und kommunalen Mittel zusammen.

Die Finanzierung der ISB regelt die Leistungsvereinbarung mit dem Jugendamt und wird als individuelle Hilfe von Mobile Praxis gem. GmbH dem Jugendamt in Rechnung gestellt.

Verantwortlichkeiten Schule und Jugendhilfe

Die Gesamtverantwortung für die Durchführung der Angebote im Rahmen des Pakts für den Nachmittag und der Schulkindbetreuung liegt bei der Schulleitung. Die Aufgaben der Ganztagskoordination übernimmt als Jugendhilfeträger Mobile Praxis gem. GmbH. Die Ansprechpersonen vor Ort sind die Teamleitungen, übergeordnet die Bereichsleitung bei Mobile Praxis gem. GmbH. Es finden regelmäßige Treffen der Teamleitung/ Bereichsleitung und der Schulleitung sowie Absprachen nach Bedarf statt. Es wird angestrebt zu bestimmten Themen gemeinsame pädagogische Tage/ Nachmittage umzusetzen.

Rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz

Die Mobile Praxis gem. GmbH ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Im Bereich „Schulen in Eberstadt“ kommen folgende rechtliche Grundlagen zum Tragen:

Darüber hinaus bilden die rechtlichen und konzeptionellen Vorgaben des Landes Hessen zur Bildungspolitik, insbesondere der Referenzrahmen zur Schulqualität, der Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, die Ganztagsrichtlinie und der Bildungs- und Erziehungsplan, den Rahmen zur Ausgestaltung des Ganztagschulkonzepts an der jeweiligen Schule.

- Intensive Schulkindbetreuung

Die Intensive Schulkindbetreuung ist den Hilfen zur Erziehung (§27 i.V. mit §27, 3 SGB VIII) zugeordnet. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Jugendamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Mobile Praxis gem. GmbH ist die Grundlage.

- Kinderschutz

Im Rahmen des Bundeskinderschutzgesetzes nehmen wir den Auftrag für den Kinderschutz, nach § 8b SGB VIII wahr. Darüber hinaus sind geschulte insoweit erfahrene Fachkräfte nach 8a bei Mobile Praxis gem. GmbH beschäftigt. Sie schulen und beraten die Mitarbeitenden und stehen für sichere Abläufe zum Kinderschutz zur Verfügung.

- Datenschutz

Die Mitarbeiter/Innen der Mobilen Praxis unterliegen der Schweigepflicht. Sie sind datenschutzgeschult gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes, des Sozialgesetzbuch VIII (ehem. Kinder- und Jugendhilfegesetz), des Strafgesetzbuches und der EU Datenschutzgrundverordnung.